

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

Nr. 18.

Dresden, am 12. Februar

1884.

Achtzehnte öffentliche Sitzung der Ersten Kammer
am 11. Februar 1884.

Inhalt:

Anzeige des Präsidenten, den Empfang der Directorien beider Kammern seitens Sr. Majestät des Königs und seitens Sr. Königl. Hoheit Prinz Georg in bewilligter Audienz betr. — Registrandenvortrag Nr. 373—404. — Entschuldigung. — Vorlesung und Genehmigung der Ständischen Schriften: a) auf das königl. Decret, Impfung der Lungensuche, b) auf die Petition Liebe's & Comp., den Bau einer Dampfstraßenbahn von Dresden nach Pillnitz und c) auf die Petition Dr. Viehahn's und Genossen, § 86 der Revidirten Städteordnung, resp. Uebertragung der Bestimmungen derselben auf die mittleren und kleinen Städte, sowie die Landgemeinden betr. — Verathung von Anträgen zu mündlichen Berichten der II. Deputation über: a) Abschnitt G Cap. 73—87 des Staatshaushaltsetats der Zuschüsse, das Departement der Finanzen für 1884/85, sowie über das königl. Decret, den Neubau eines Finanzministerialgebäudes betr., und b) Abschnitt E Cap. 38—41 des Staatshaushaltsetats der Zuschüsse für 1884/85, das Departement der Justiz betr. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls über die heutige Sitzung.

Präsident von Zehmen eröffnet die Sitzung 11 Uhr 7 Minuten Vormittags in Gegenwart der Herren Staatsminister Dr. von Abeken, von Mostik-Wallwitz und Freiherr von Könnert, der Herren königl. Commissare Geh. Rath Hedrich, geh. Justizrath Anton und geh. Finanzrath Heymann, sowie in Anwesenheit von 41 Kammermitgliedern.

Präsident von Zehmen: Meine Herren! Ich bitte, Ihre Plätze einzunehmen. Ich eröffne die Sitzung!

Der geehrten Kammer habe ich zunächst anzuzeigen, daß im Hinblick auf die schweren Verluste, die unser

Königl. Haus durch das Dahinscheiden Ihrer Königl. Hoheit der Prinzessin Georg erlitten hat, die Directorien beider Kammern der Ständeversammlung um die Vergünstigung nachgesucht haben, die Gefühle ihrer ehrerbietigsten Theilnahme im Namen beider Kammern, sowohl Sr. Königl. Majestät, als auch Sr. Königl. Hoheit dem Prinzen Georg darlegen zu dürfen, und ist ihnen in gnädigst bewilligten Audienzen gestern gegen 1 Uhr Gelegenheit dazu gegeben worden. Se. Majestät der König ebenso, wie insbesondere auch Se. Königl. Hoheit Prinz Georg haben hierbei die Präsidenten beider Kammern beauftragt, Allerhöchst- und Höchstihren Dank dafür auszusprechen unter dem Hinzufügen, wie wohlthwendig Ihnen die Theilnahme gewesen.

Wöge der gemeinsam empfundene Schmerz ein neues inniges Band zwischen dem Lande und seinem Königshause, das Gott beschützen möge, sein!

Nachdem ich mich dieses allerhöchsten und hohen Auftrages hiermit entledigt habe, schlage ich vor, daß wir zum Registrandenvortrag übergehen.

Den Vortrag aus der Registrande giebt uns heute Herr Graf von Könnert.

(Nr. 373.) Antrag zum mündlichen Bericht der ersten Deputation über das königl. Decret Nr. 17, den Gesetzentwurf wegen Bekanntmachung von Gesetzen und Verordnungen betr.

(Nr. 374.) Desgleichen der zweiten Deputation über Abtheilung L Cap. 108 bis 110 des Stats, Wartegelder und Pensionen betr.

Präsident von Zehmen: Beide Nummern sind gedruckt, vertheilt und kommen auf eine Tagesordnung.

(Nr. 375.) Das königl. Ministerium des Innern übersendet ein Exemplar des Werkes Schülerarbeiten der königl. Kunstgewerbeschule zu Dresden, Ostern 1882/83.

Präsident von Zehmen: Liegt zur Einsicht im Lesezimmer aus und mache ich die Kammer besonders auf diese werthvolle Uebersendung aufmerksam.

(Nr. 376.) Eingabe Karl Hermann Ebert's in Zwickau und Genossen vom 3. Februar, den Gesetzentwurf wegen Abänderung des Berggesetzes betr.